



# Sedler-Versicherungsbüro GmbH Newsletter

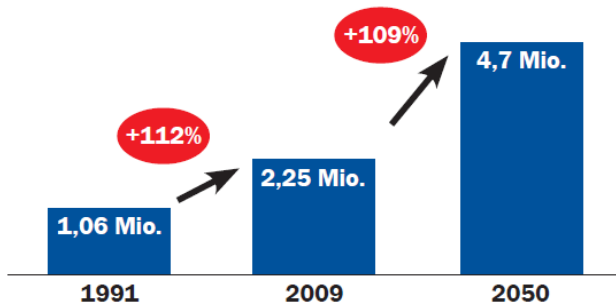
## Warum die Pflegezusatzversicherung so wichtig ist!

Ein schwerer Unfall, eine schwere Krankheit oder einfach nur die Tatsache, dass wir Menschen immer älter werden, führt oft dazu, dass selbst die einfachsten Dinge des Lebens zu einer nicht zu bewältigenden Hürde werden – und das in jedem Alter. Wie wichtig hier eine Absicherung ist, wird allein schon dadurch ersichtlich, dass im Jahre 1995 eine Pflegepflichtversicherung durch die Politik ins Leben gerufen wurde.



Anja Blazynski  
Newsletterredakteurin

## Anstieg der Pflegefälle



Derzeit sind in Deutschland ca. 2,25 Millionen Menschen als Pflegefälle registriert.

Die Gründe für die Pflegebedürftigkeit sind dabei nicht nur altersbedingt, wie z.B. Demenz. Häufig sind es schwere Krankheiten, wie bspw. ein Schlaganfall. Hier wird jeder 4. Patient anschließend zum Pflegefall. Das sind jedes Jahr ca. 40.000 Menschen.

Dank des medizinischen Fortschritts werden immer mehr Menschen immer älter. Es wird geschätzt, dass diese Entwicklung zu einer steigenden Anzahl an Pflegebedürftigen führt.

## Gute Pflege kostet Geld

Derzeit kostet ein stationärer Pflegeplatz in Deutschland je nach Region zwischen 3.000 und 5.000 Euro im Monat. Die Pflegepflichtversicherung kann dieses Problem alleine nicht lösen, nur mildern.

### Das zahlt die gesetzliche Pflegepflichtversicherung im Monat

Pflegestufe	Stationär	Ambulant
I	1.023 Euro	440 Euro
II	1.279 Euro	1.040 Euro
III	1.510 Euro*	1.510 Euro*

\* in Härtefällen bis 1.825 Euro

So entsteht eine deutliche Versorgungslücke, Monat für Monat, die schnellstmöglich geschlossen werden sollte. Die finanzielle Lücke ist enorm, die Zuzahlungen belasten den Patienten erheblich und verzehren über Jahrzehnte aufgebautes Vermögen in kürzester Zeit. Fehlt dem Pflegebedürftigen das Geld, haften grundsätzlich seine Angehörigen. Denn reichen Rente, Pflegeversicherung und Vermögen der Eltern nicht aus, um die Pflegekosten zu bezahlen, nimmt der Staat die Kinder in die Pflicht. In der Praxis geht das Sozialamt in Vorleistung und fordert die Unterhaltsansprüche dann bei den Kindern ein. Auch wenn die Eltern das nicht wollen – verhindern können sie es nicht: ein Verzicht auf Unterhaltsansprüche ist unwirksam.

Wir haben die Lösung für Sie – die Pflegevorsorge der AXA Versicherung. Mit verschiedenen Versicherungsmodellen finden wir gemeinsam auch die passende Versorgung für Sie und Ihre Familie. **Ein Anruf genügt – Tel. 700 76 90.**